

Erfassungsrichtlinien für die kunsthistorische Tiefenerschließung – Stufe 2

1. Grundlagen und Überblick

Die vorliegenden Erfassungsrichtlinien sind für die differenzierte **kunsthistorische Beschreibung herausragender unikatler Einbände** als selbstständige Kunstwerke konzipiert. Die hier erfassten Informationen dienen auch der Vernetzung der Beschreibung im semantischen Netz. Grundlage dieser Erfassungsregeln ist das museale und kunsthistorisch orientierte Format *Categories for the Description of Works of Art* (CDWA) des Getty Research Institute. Dieses wurde für die Besonderheiten des Objekttyps „Prachteinband“ definiert, wobei objekttypische Festlegungen für die spezifische Belegung der Felder vorgenommen und nicht benötigte Felder in der Spezifikation weggelassen wurden.

Eine vollständige Beschreibung des Formats CDWA (das auf alle Arten von Kunstwerken angewendet werden kann) findet sich unter:

http://www.getty.edu/research/publications/electronic_publications/cdwa/

Weitere Informationen zur Katalogisierung von Kulturobjekten unter Verwendung der CDWA finden sich in den Empfehlungen der *Cataloging Cultural Objects: A Guide to Describing Cultural Works and Their Images* (CCO)¹:

<http://cco.vrafoundation.org/index.php/toolkit/>

1.1 Vorstellung der Kategorien des Beschreibungsschemas CDWA

Die CDWA unterscheiden folgende Kategorien der Beschreibung, von denen manche als Kernfelder verpflichtend anzugeben sind (hier mit Asterisk gekennzeichnet).² Hierbei ist zwischen Feldern zu unterscheiden, die sich auf die Objektbeschreibung beziehen (Nr. 1-27) und solchen, die zu den projektspezifischen Thesauri gehören (Personennamen, Ortsnamen, generische Begriffe, ikonographische Erschließung (Nr. 28-31)).

Objektbeschreibung

a) Einordnung des Objekts

1. Object/Work* (Objekt / Werk)
 - catalog level (Katalogisierungslevel)*
 - object type (Objekttyp)*
 - components (Komponenten)
2. Classification (Klassifikation)*
3. Titles or Names (Individualtitel)*
4. Creation (Entstehung)*

¹ <http://cco.vrafoundation.org/> [Zugriff am 28.07.2016] .

² Gliederung und deutsche Übersetzung durch die Autorin.

- v.a. Creator description (Urheber inkl. seiner Rolle im Entstehungsprozess)*
 - Creation date (Entstehungszeitraum)*
 - Creation place / original location (Entstehungsort)
5. Styles/Periods/Groups/Movements (stilistische Einordnung)

b) Beschreibung der physischen Eigenschaften des Objekts

6. Measurements (Maße)*
7. Materials and Techniques (Material und Technik)*
8. Inscriptions / Marks (Inschriften und herstellungsbezogene Marken und Zeichen)
9. State (Status im Kontext seriell hergestellter Werke (z.B. Druckvorstufen) oder definierte Stadien im Entstehungsprozess des Werkes)
10. Edition (Ausgabe)
11. Factice (Herstellungsweise)
12. Orientation/Arrangement (Ausrichtung im Raum und Arrangement)
13. Physical Description (Beschreibung des Äußeren)
14. Condition/Examination History (Zustandsberichte)
15. Conservation/Treatment History (Konservatorische Maßnahmen und Restaurierungen)

c) Kunsthistorische Interpretation und Kontextualisierung

16. Subject Matter* (Ikonographie)
17. Context (Kontext)
18. Descriptive Note (allg. Beschreibung)
19. Critical Response (Rezeptionsgeschichte)
20. Related Works (in Beziehung stehende Werke)

d) Provenienz, Sammlungskontexte und bibliographische Angaben

21. Current Location (aktueller Aufbewahrungsort)*
 - Repository/Geographic location* (aufbewahrende Institution / geographische Lage)
 - Repository numbers* (Signaturen, Inventarnummern)
22. Copyright/Restrictions
23. Ownership/Collecting History (Provenienz)
24. Exhibition/Loan History (Ausstellungen)
25. Cataloguing History (Beschreibungen des Objekts)
26. Related Visual Documentation (visuelle Dokumentation)
27. Related Textual References (sonstige textbezogene Referenzen)*

Thesauri und Normdateien

Neben der standardisierten Abfolge von Beschreibungselementen sind nach den CDWA ferner vier Entitäten mit normierten Begriffen als projektspezifische Normthesauri zu verknüpfen. Sie dienen zum einen als normierte Suchbegriffe innerhalb des Projekts; zum anderen können so im semantischen Netz weitere Informationsquellen zu den behandelten Entitäten verknüpft werden

28. Person/Corporate Body Authority (Normdatei für Personen und Körperschaften)
29. Place/Location Authority (Normdateien für Ortsnamen)

30. Generic Concept Authority (Normdatei für generische Begriffe)³

31. Subject Authority (Normdatei für die ikonographische Erschließung)

³ Information about generic concepts needed to catalog or describe the work, including the type of object, materials, activities, its style, other attributes, or the role of a creator.

1.2 Anwendung für die Beschreibung von Prachteinbänden

Für die Beschreibung von Prachteinbänden wurden hier nicht *alle* Kategorien der CDWA verwendet; es werden nur die Kategorien angesetzt, die für das ausgewählte Projektkorpus einschlägig sind und einer fachlich optimalen kunsthistorischen Tiefenerschließung genügen.

Inbesondere wurden Kategorien, die nur auf seriell hergestellte Kulturobjekte anwendbar sind, nicht berücksichtigt (z.B. *10. Edition* [Ausgabe]). Auch das Element *11. Facture* (Herstellungsweise) wurde hier nicht verwendet, da der Schwerpunkt auf der kunsthistorischen Beschreibung der Corpora liegt und die kodikologische Analyse der Objekte (z.B. Binde- und Heftechniken) nicht zerstörungsfrei möglich ist. Das Element *19. Critical Response* (Rezeptionsgeschichte) war ebenfalls nicht relevant für die untersuchten Corpora.

Grundsätzlich können je nach Bedarf jedoch alle vorhandenen Felder des Formats Verwendung finden.

Bei der Auflistung von Komponenten (Element Nr. 1.4, *components*) wird aufgrund ihrer Bedeutung und aus Gründen der Übersichtlichkeit und zur Vermeidung von Redundanzen folgende Handhabung vorgeschlagen: Enthält der Prachteinband **Spolien (eigenständige Kunstwerke aus anderen Entstehungskontexten, die zur Gestaltung des Einbandes wiederverwendet wurden)**, werden für diese **vollständige eigene Beschreibungen** angelegt. Diese stehen in einer Teil-Ganzes-Beziehung zum übergeordneten Kunstwerk. Spolien werden in jedem Fall in Element 1.4 als Komponenten aufgelistet. Zudem sollen Zahl und Art von bemerkenswerten Bestandteilen eines Einbandes oder Buchdeckels genannt werden, z.B. separat angefügte Teile des Objekts wie Buchschließen. Einzelne untergeordnete Teile oder Bereiche des Objekts (wie z.B. die Einzelflächen oder Bereiche von Flächen) werden hingegen in Kap. 13 (Beschreibung des Äußeren / Physical Description) genannt und beschrieben, vgl. Erfassungsanweisung dort.

Da für die Zwecke der Einbandbeschreibung nach den wesentlichen Flächen des Einbands oder Buchdeckels ggf. differenziert werden muss, wurde eine Binnendifferenzierung mancher Felder vorgenommen. In der Regel werden in den entsprechenden Bereichen Vorder- bzw. Oberdeckel, Rück- bzw. Unterdeckel, Rücken (beschriftete Schmalseite), Schnitte (andere Flächen) und ggf. Vorsatz separat beschrieben.

Informationen, die sich auf alle Bestandteile des Kunstwerks gleichermaßen beziehen (z.B. Angaben zu Sekundärliteratur, Ausstellungen, Katalogisierung) werden nur bei der übergeordneten Aufnahme (item) erfasst. Nähere Informationen finden sich in den Hinweisen zu den einzelnen Abschnitten der Beschreibungselemente.

Um die Nachnutzung der Beschreibungen zu ermöglichen, wurde der XML-Quelltext der Beschreibungen mit zusätzlichen semantischen Tags im musealen Austauschformat LIDO angereichert. Neben der Angabe der CDWA-Felder finden sich in der folgenden Anleitung deshalb die Entsprechungen in LIDO, das gemäß der DFG-Praxisregeln Digitalisierung⁴ für unikale dreidimensionale Objekte zu bedienen ist.

Als Ergebnis der im Projekt durchgeführten Fachgespräche mit den kunsthistorischen und tibetologischen communities zeigte sich jedoch deutlich, dass für die Präsentation der Beschreibungen die Abfolge der Beschreibungselemente in beiden Formaten (CDWA wie LIDO) nicht geeignet ist. Es wurde daher nach den Anforderungen der Fachwissenschaften eine abweichende Abfolge der Beschreibungselemente definiert.

⁴ http://www.dfg.de/formulare/12_151/12_151_de.pdf [Zugriff am 14.05.2018].

2. Technische Umsetzung

Die Kategorien der CDWA wurden grundsätzlich im Blick auf die technische Umsetzung in einer relationalen Datenbank konzipiert.

In den CDWA bestehen die Beschreibungselemente aus einem Freitextfeld (engl. *description*) und zugehörigen normdatengestützten Indexfeldern zur Steuerung der Suche. Im Kontext von xml/html-basierten Präsentationsformaten können Thesaurusbegriffe über *hyperlinks* direkt Begriffen aus den Freitextfeldern verknüpft werden. Diese Option wurde bei der Präsentation der Ergebnisse des vorliegenden Projekts gewählt. Die Anlage von Indexfeldern neben den Freitextfeldern der Beschreibung entfällt deshalb.

Sofern einem Element der Beschreibung Thesaurusbegriffe zugeordnet sind (vgl. Feld "Thesaurus?" unten), sollten die Begriffe im Fließtext mit dem entsprechenden Thesaurusbegriff verlinkt sein; in einer relationalen Datenbank ist in diesen Fällen je ein eigenes Indexfeld anzulegen.

Grundsätzlich wird pro Einband bzw. Buchdeckel mindestens eine Beschreibung erstellt.

Dem Prachteinband zugeordnete Teilbeschreibungen enthaltener Spolien (*components*) sind mit den übergeordneten Einbandbeschreibungen verknüpft.

3. Richtlinien zur Beschreibung von Prachteinbänden als eigenständige Kunstwerke (Objektbeschreibung)

3.1. Syntax und Codierung allgemein

Bei der Befüllung der Felder ist auf die Verwendung Unicode-fähiger Fonts⁵ zu achten. Werden in Thesaurusfeldern relationaler Datenbanken mehrere Begriffe hinterlegt, müssen diese durch ein geeignetes Trennzeichen unterteilt werden.

3.2. Belegung und Abfolge der Beschreibungselemente

Der Übersichtlichkeit halber orientiert sich die Abfolge der Beschreibungselemente strikt nach der Abfolge der Elemente in der Präsentationsumgebung des Projekts.⁶

3.2.1 Titelansetzung*

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	3.1 Title Text		ja
LIDO	descriptiveMetadata/objectIdentification Wrap/ titleWrap/titleSet/appellationValue [@pref='preferred']		ja

Der Titel für das zu beschreibende Kunstwerk wird gemäß der Anleitung zum Anlegen von Kurzkatalogisaten (Katalogisierungsfestlegungen für die Stufe 1, S. 5) gebildet. Der Titel sollte von einem ggf. gemeinsam überlieferten Textwerk (z. B. einer Handschrift) eindeutig unterschieden sein. Er enthält, sofern zutreffend, Bibliotheksname und Signatur für eine(n)

⁵ Vgl. <http://unicode.org/>

⁶ <https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Hauptseite>.

ggf. gemeinsam überlieferte(n) Handschrift oder Druck sowie einen vereindeutigenden Zusatz: nach einem geeigneten Trennzeichen sind folgende Erweiterungen möglich:

- [Signatur]#Buchdeckel{Zählung}
- [Signatur]#Einband{Zählung}
- [Signatur]#Buchkasten
- Ist nur ein Einband(teil) ohne zugehörigen Textträger erhalten, so bleibt die Signatur im Titelfeld ohne diesen Zusatz (z.B. "Cod.tibet. 123").
- Sind mehrere Bestandteile eines Einbands ohne Buchblock überliefert, die separat aushebbar sind und aufbewahrt werden, wird in Analogie zu mehrbändigen Werken eine Zählung hier nach runder Klammer angefügt [z.B. Cod.tibet. 641(1 und Cod.tibet. 641(2)]

Festlegungen für das Corpus tibetischer Buchdeckel: Die Sprachbezeichnung des Handschriftenfaches wird als Adjektiv vorangestellt; anstatt "Oberdeckel" wird die Bezeichnung "Buchdeckel (Oberdeckel)", statt "Unterdeckel" "Buchdeckel (Unterdeckel)" verwendet.

Z.B. Grönbold, Nr. 20 (Cod.tibet. 632): Es wird die Bezeichnung "Tibetischer Buchdeckel (Unterdeckel) - BSB Cod.tibet. 632" verwendet.

3.2.2 Quellenangabe des Katalogisats (Cataloguing History)


Quelle	Abschnitt / Bezeichnung		Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	25.1	Cataloging Institution		
	25.2	Cataloger Name		
	25.5	Cataloging Date		
LIDO	lidoRecID[@type='local' @source="Zitierhinweis:"]			

In diesem Abschnitt werden nur Angaben zu den aktuellsten Beschreibungen gemacht. Ältere Beschreibungen werden hingegen als Literaturhinweise erfasst. Im Normalfall sind hier die bibliographischen Angaben zur neu erfassten Beschreibung zu hinterlegen.

3.2.3 Übersichtsbox

Um die wichtigsten Informationen zu Beginn der Beschreibung zusammenzufassen, werden Kerndaten zum Objekt in der Übersichtsbox unterhalb des Vorschaubildes erfasst. Z.T. werden hier der Übersichtlichkeit halber Informationen aus folgenden Beschreibungsabschnitten gedoppelt. In diesen Fällen wurden sie nicht in das LIDO-Markup einbezogen.

Übersicht



Signatur Clm 4454#Einband

Maße 305 mm x 245 mm x
70–85 mm

Datierung Frühes 11. Jh.

Ort Reichenau oder
Regensburg

Objektyp Prachteinband

Katalogisierungsebene Gesamtaufnahme
(item)

Klassifizierung Goldschmiedekunst

Kategorie Westliche
Prachteinbände

Zur Identifikation des entsprechenden Kodierungsabschnitts s. im Quellcode den Abschnitt

{{Steckbrief

...

}}

3.2.3.1 Aufbewahrungsort, besitzende Institution, Signatur oder anderer Identifikator*

Aufbewahrende Institution, Aufbewahrungsort

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung		Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	21.1	Current Location Description	ja	
	21.2	Repository Geographic Location		ja
LIDO	descriptiveMetadata/objectIdentificationWrap /repositoryWrap/repositorySet [@type='current'] /repositoryName/ legalBodyID [@type='URI',@ source='ISIL'] + legalBodyName/appellationValue + repositoryLocation/namePlaceSet/ appellationValue		ja	ja
			ja	ja

In diesem Feld werden Angaben zur Institution gemacht, in der das Kulturobjekt derzeit verwahrt wird. Die Angaben sollten nach Möglichkeit mit Normdaten verknüpft sein.

Sitz der Institution: Die Angaben müssen mit der internen Normdatei für Ortsnamen (Place/Location Authority) verknüpft sein.

Signatur/Identifikator

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung		Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	21.2.3	Repository Numbers		ja
LIDO	descriptiveMetadata/objectIdentificationWrap/ repositoryWrap/repositorySet [@type='current']/workID [@type=identifier ']			

Hier wird der aktuelle Identifikator des Objekt innerhalb der Sammlung erfasst. Bei Bibliotheken ist dies im Allgemeinen die Signatur des Objekts, bei Museen z.B. die Inventarnummer. Die Art des Identifikators kann im Attribut näher genannt werden (z.B. shelfmark, inventory number)

3.2.3.2 Maße

S. Abschnitt "Maße" der Beschreibung im Fließtext (3.2.5.6).

3.2.3.2 Datierung

Angaben zur ursprünglichen Entstehungszeit (vgl. unten 3.2.5.3).

3.2.3.4 Ort

Die Angabe des ursprünglichen Entstehungsortes oder der Entstehungsregion der Beschreibung (vgl. unten 3.2.5.3) wird hier gedoppelt und mit den entsprechenden Normbegriffen des internen Ortsnamen-Thesaurus verlinkt.

3.2.3.5 Objekttyp

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	1.2 Object Work Type	ja	ja
LIDO	objectClassificationWrap/ objectWorkTypeWrap/ objectWorkType/term	ja	ja

a) bei übergeordneten Aufnahmen (Einzelobjekten/items) wird zwischen den in diesem Projekt behandelten Objekttypen unterschieden (Pflichtfeld!):

- Prachteinband: Einband mit Besatz aus Goldschmiedearbeiten wie Filigran, Granulation, gefassten Schmucksteinen, Gemmen, Emails, Elfenbeinschnitzerei, etc.
- Elfenbeineinband: überwiegend aus Elfenbein gefertigter Einband ohne Goldschmiedearbeiten.
- Goldeinband: Goldschmiedeeinband aus Gold, z.B. als Treibarbeit.
- Silbereinband: Goldschmiedeeinband aus Silber, z.B. als Treibarbeit.
- Messingeinband: Goldschmiedeeinband aus Messing, z.B. als Treibarbeit.
- Luxuseinband: Neuzeitlicher, aufwändig gestalteter Einband, z.B. Leder- oder Samteinband mit Beschlägen / Schließen, z.T. mit Schmucksteinen und Email.
- Buchdeckel, asiatisch
- Buchkasten: eine zusätzliche Hülle, die den primären Bucheinband umfasst.

b) bei verwendeten Spolien (components) mit eigener Beschreibung: Eine Kennzeichnung des Objekttyps (z.B. Gemme, Alsengemme, Elfenbeinschnitzerei) wird je nach Art des vorliegenden Objekts vorgenommen. Die Terminologie richtet nach Möglichkeit nach den Begrifflichkeiten des Getty Arts and Architecture Thesaurus oder der Gemeinsamen Normdatei (GND).

3.2.3.6 Katalogisierungsebene

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	1.1 Catalog Level	ja	ja
LIDO	administrativeMetadata[@xml:lang='##']/ RecordWrap/Record Type/conceptID[@type='local' @source='LIDO'] + term	ja	ja

Wird belegt mit "Einzelobjekt /item", wenn es sich um die Beschreibung eines kompletten Einbands oder tibetischen Buchdeckels handelt; mit "Bestandteil /component", wenn es sich um die untergeordnete Beschreibung eines in einem Bucheinband enthaltenen Spoliums aus einem anderen Entstehungskontext handelt. Die dementsprechende conceptID wird im LIDO-

Kontext der LIDO-Terminologie entnommen. Siehe dafür <http://terminology.lido-schema.org/recordType>.

3.2.3.7 Klassifizierung*

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	2.1 Classification Term	ja	ja
LIDO	descriptiveMetadata /classificationWrap/classification/conceptID [@type='local' @source='GND'] + classificationWrap/classification/term	ja	ja

Hier erfolgt eine Klassifizierung der Objektgattung nach musealen Kriterien gemäß den Begriffen des entsprechenden Thesaurusabschnitts, z.B. "Glyptik" als Oberbegriff für Objekte der Steinschneidekunst. Mehrfachnennungen sind möglich.

Normbegriffe zum Stil der Dekoration finden nicht hier ihren Platz, sondern werden unter 5. stilistische Einordnung erfasst (vgl. 5.2a Styles Indexing Terms).

3.2.3.8 Kategorie

Angabe des Teilprojekts (hier: Westliche Prachteinbände vs. Tibetische Buchdeckel)

3.2.4 Verlinkung zu weiteren Informationsquellen

3.2.4.1 Verlinkung zu textbezogenen Quellen zum Objekt

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	27.1 Citations for sources		
LIDO	administrativeMetadata[@xml:lang='##']/ resourceWrap/ resourceSet/resourceRepresentation [@type='image']/linkResource @formatResource='html'		ja

Links zu weiteren Informationsquellen werden angegeben, im Einzelnen:

- Ein Link zur Kurzaufnahme des Einbands im Bibliothekskatalog
- ggf. ein Link zur Kurzaufnahme der zugehörigen Handschrift / zum zugehörigen Druck im Bibliothekskatalog
- ein Link zur Literatur-Datenbank "Forschungsdokumentation" der BSB
- ein Link zu den materialanalytischen Untersuchungsergebnissen des aktuellen Projekts.

3.2.4.2 Verlinkung zu Digitalisaten des Objekts

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	26.1 Image References		
LIDO	administrativeMetadata[@xml:lang='##']/ resourceWrap/		ja

	resourceSet/resourceRepresentation [@type='image']/linkResource @formatResource='html'		
--	--	--	--

In diesem Abschnitt werden nach Bedarf Digitalisate des zu beschreibenden Werkes erfasst und als Link hinterlegt. Ggf. können auch analoge Abbildungen erfasst werden.

Im vorliegenden Projekt werden hier Links angeboten zu:

- Digitalisat des Einbands
- ggf. Digitalisat der zugehörigen Handschrift / zum zugehörigen Druck

3.2.5 Beschreibung im Fließtext

3.2.5.1 Zusammenfassende Beschreibung

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	18.1 Descriptive Note Text	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/objectDescriptionWrap/ objectDescriptionSet [@type='general']/descriptiveNoteValue	ja	ja

In diesem Freitextfeld kann eine zusammenfassende Beschreibung des Objekts und seiner Besonderheiten hinterlegt werden.

3.2.5.2 Informationen zum Trägerband (in Beziehung stehende Werke)

Identifizierung verwandter Werke

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	20.1 Related Work Label Identification	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/relatedWorksWrap/related WorkSet/ relatedWork/displayObject + object/objectWebResource @formatResource='html' + object/objectNote + relatedWorkRelType/conceptID [type='local'] + term	ja	ja

In diesem Abschnitt kann eine kurze Beschreibung von Werken erfolgen, die mit dem untersuchten Objekt in Beziehung stehen. Folgende Informationen sollten nach Möglichkeit enthalten sein: Titel, Objekttyp; Beschreibung des Urhebers; Entstehungszeit; aktueller Aufbewahrungsort; Identifikationsnummer (Signatur oder Inventarnummer bzw. ggf. Katalognummer). Wenn möglich, sollte ein Link zur Beschreibung des verwandten Werkes erfasst werden. In jedem Fall wird in diesem Feld auf einen ggf. gemeinsam überlieferten

Textträger, ggf. zugehörige Einbandbestandteile (z.B. weitere Einbanddeckel) verwiesen bzw. der Link zu Beschreibungen dieser in Beziehung stehenden Werke hinterlegt.

Breiterer Kontext

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	20.2 Work Broader Context	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/relatedWorksWrap/relatedWorkSet/ relatedWork/displayObject + object/objectWebResource @formatResource='html' + objectNote + relatedWorkSet/relatedWorkRelType/conceptID [type='local'] + term	ja	ja

In diesem Freitextfeld können Angaben zu dem breiteren Kontext eines Werks oder einer Gruppe von Werken gemacht werden, v.a. wenn es sich um eine Werkgruppe, Sammlung oder Serie handelt. In vielen Fällen handelt es sich um eine hierarchische Beziehung.

3.2.5.3 Entstehung

Beschreibung des Urhebers

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	4.1 Creator Description		ja
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/ event/eventType/conceptID ='http://terminology.lido- schema.org/lido00012' + term='creation' + eventWrap/eventSet/event/eventDescription Set/descriptiveNoteValue		ja

In diesem Freitextfeld wird/werden der/die Urheber des Werks beschrieben. Die Informationen werden in folgender Reihenfolge angegeben: Rolle im Herstellungsprozess, Ansetzungsform des Namens in natürlich-sprachiger Reihenfolge, Nationalität, Geburts- und Todesdatum bzw. Tätigkeitszeitraum (in Klammern). Ist kein Urheber namentlich bekannt, wird "unbekannter Künstler" eingetragen.

Falls mehrere Schöpfer an der Schaffung des Kunstwerks beteiligt waren, werden diese in weiteren Abschnitten in paralleler Form erfasst. Auch bedeutende, das Aussehen des Objekts deutlich verändernde Überarbeitungen, die nicht als Restaurierungsmaßnahmen interpretiert werden können (vgl. Kap. 15), werden in dieser Form in je eigenen Abschnitten erfasst.

Identität des Urhebers

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	4.1.3 Creator Identity	ja	ja
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/ event/eventActor/actorInRole/ actor [@type='Person']/ actorID [@source='GND', @type='local'] + actorInRole/actor/nameActorSet/appellation Value [@pref='preferred']	ja	ja

Hier wird der Urheber oder die Körperschaft, die an der Schaffung des Werkes beteiligt war, genannt. Sofern der Urheber des Werkes nicht identifiziert werden kann, werden Angaben zur Nationalität, kulturellen Zugehörigkeit oder zu stilistischen Affinitäten des Urhebers gegeben. Die Information in diesem Feld sollte mit einem Eintrag in der Normdatei für Personen und Körperschaften verknüpft sein.

Rolle des Urhebers

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	4.1.4 CreatorRole	ja	ja
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/ event/event/eventActor/actorInRole/ roleActor/ conceptID [@type='local' @source='AAT- ID'] + term	ja	ja

Rolle des Urhebers in Bezug auf den Schöpfungsprozess. Die Information in diesem Feld sollte mit einem Eintrag in im Thesaurus für allgemeine Sachschlagwörter (Generic Concept Thesaurus) verknüpft sein.

Entstehungszeit

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	4.2 Creation Date		ja
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/ event/eventDate/displayDate		ja

In diesem Freitextfeld können Angaben zur Entstehungszeit bzw. zum Zeitpunkt der Überarbeitung des Objekts gemacht werden.

Zur Erleichterung der Suche werden in diesem Feld die Kulturobjekte zusätzlich einem Jahrhundert zugeordnet (in der Form: "8. Jh", etc.). Mehrfachnennungen sind hier möglich, sollten jedoch nur vorgenommen werden, wenn der Entstehungszeitpunkt des Objekts nicht genau bestimmt werden kann.

Frühestmögliches Datum

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	4.2.1 Earliest Date		ja
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/eventDate /date/earliestDate		ja

Falls der Entstehungszeitpunkt des Objekts nur geschätzt werden kann, wird in diesem Feld das früheste für möglich gehaltene Entstehungsjahr genannt. Bei bekannten Jahreszahlen wird das Feld mit dem exakten Jahr der Entstehung belegt.

Angaben erfolgen im Format der ISO 8601 sowie der Empfehlungen der w3.org.⁷

Spätestes mögliches Datum

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	4.2.2 Latest Date		ja
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/eventDate /date/latestDate		ja

In diesem Feld wird bei Schätzungen das späteste angenommene Datum für die Entstehung des Kunstwerks genannt. Bei bekannten Jahreszahlen wird das Feld mit dem exakten Jahr der Entstehung belegt.

Entstehungsort/ Kulturraum

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	4.3 Creation Place/Original Location		
	4.4 Object Work Culture		
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/eventPlace/place/namePlaceSet/appellationValue [@pref='preferred']		ja

Die Information in diesem Feld muss mit einem Eintrag in der internen Normdatei für Ortsnamen verknüpft sein.

Bezeichnung der Kultur, der Bevölkerungsgruppe oder des Landes, in dem das Kulturobjekt entstand.

Während in CDWA eine Differenzierung zwischen dem exakten Entstehungsort und einem weiteren Kulturraum möglich ist, bietet LIDO nur einmal die Möglichkeit, eine Ortsangabe zum Entstehungsraum zu machen; es sollte hier deshalb die genauestmögliche Bezeichnung gewählt werden

Auftraggeber

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
--------	-------------------------	------------	----------

⁷ Representation of dates and times. International Organization for Standardization. Data Elements and Interchange Formats. Information Interchange. Representation of Dates and Times (Genf: International Organization for Standardization, 2004). XML Schema Part 2: Datatypes, 2001. www.w3.org/TR/xmlschema-2/.

CDWA	4.5	Commissioner	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/ event/eventActor/actorInRole/ actor [@type='Person']/ actorID [@type='URI', [@source='GND'] + nameActorSet/appellationValue [@pref='preferred']		ja	

In diesem Feld können Person(en) aufgeführt werden, die das Kunstwerk in Auftrag gaben. Einträge müssen mit dem entsprechenden Thesaurusabschnitt (Personennamen oder Körperschaften) verknüpft sein.

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	4.5.1 Commissioner Role	ja	
LIDO	descriptiveMetadata /eventWrap/eventSet/event/ actorInRole /roleActor/ conceptID [@type='URI' @source='AAT-ID'] + term	ja	

Angabe der Funktion, die der/die Auftraggeber ausübte(n), z.B. Herrschaftstitel.

Datum des Auftrags

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	4.5.2 Commission Date		
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/ event/eventDate/displayDate		ja

frühestmögliches Datum

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	4.5.2.1 Earliest Date		
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/ event/eventDate /date/earliestDate		

spätestes mögliches Datum

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	4.2.2.2 Latest Date		
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/ event/eventDate /date/latestDate		

Vgl. oben, S. 13.

Ort des Auftrags

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung		Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	4.5.3	Commission Place	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/eventPlace/place/namePlaceSet/appellationValue [@pref='preferred']		ja	

Bemerkungen

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung		Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	4.7	Remarks	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/eventDescriptionSet/descriptiveNoteValue		ja	

In diesem Freitextfeld können die Herstellung betreffenden Anmerkungen hinterlegt werden.

3.2.5.4 In Beziehung stehende historische Ereignisse

Hier können historische Ereignisse erfasst werden, die in Beziehung zum beschriebenen Kunstwerk stehen, z.B. Bistumsgründungen, Klosterstiftungen, sonstige Ereignisse.

Art des Ereignisses, Identifizierung des Ereignisses

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung		Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	17.1	Historical Cultural Events		
	17.1.1	Event Type		
	17.1.2	Event Identification		
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/eventType/conceptID [@type='URI' @source='LIDO']=http://terminology.lido-schema.org/lido0003+term + eventDescriptionSet/descriptiveNoteValue			ja

Im Kontext einer relationalen Datenbank werden in den Unterfeldern Typ und Identifikation des Ereignisses genannt.

Datum des Ereignisses

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung		Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	17.1.3	Event Date		
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/eventDate/displayDate/			

Vgl. oben, Abschnitt Entstehung (S. 12-13).

frühestmögliches Datum

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	17.1.3.1 Earliest Date		
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/ eventDate /date/earliestDate		

Vgl. oben, Abschnitt Entstehung (S. 11-13).

spätestes mögliches Datum

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	17.1.3.2 Latest Date		
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/ eventDate /date/latestDate		

Vgl. oben, Abschnitt Entstehung (S. 11-13).

Ort des Ereignisses

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	17.1.4 Event Place	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/ eventPlace/place/ namePlaceSet/appellationValue [@pref='preferred']	ja	

Einträge in diesem Feld sollten mit dem Thesaurus für Ortsnamen (Place/Location Authority) verknüpft sein.

Am Ereignis beteiligte Person(en)

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	17.1.5 Event Agent	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/ eventActor/actorInRole/ actor [@type='Person']/ actorID [@source='GND', @type='local'] + actor/nameActorSet/appellationValue [@pref='preferred']	ja	ja

Achtung: Auftraggeber werden im Abschnitt Entstehung erfasst (s.o., S. 14ff.).

Rolle der am Ereignis beteiligten Person(en)

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
--------	-------------------------	------------	----------

CDWA	17.1.5.1	Agent Role	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/ eventActor/actorInRole/ roleActor/ conceptID [@type='local' @source='AAT-ID'] + term		ja	ja

3.2.5.5 Komponenten

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	1.4	Components/Parts	ja
LIDO	descriptiveMetadata/objectRelationWrap /relatedWorksWrap/relatedWorkSet/ relatedWork/displayObject (<i>Freitext</i>) + relatedWorksWrap/relatedWorkSet/ relatedWork/ object/objectWebResource [@formatResource='html'] (<i>URL zum Bestandteil</i>) + relatedWorksWrap/ relatedWorkSet/relatedWork/object/ objectNote (<i>Bezeichnung der Komponente</i>) <i>oder</i> descriptiveMetadata/objectIdentificationWrap/ objectDescriptionWrap/objectDescriptionSet [@type='Components/Parts']	ja	

In diesem Freitextfeld werden Zahl und Art der wesentlichen Bestandteile des Kunstwerks genannt. Die Bezeichnung der Bestandteile orientiert sich an der möglichst normierten Begrifflichkeit des Abschnitts "Beschreibung des Äußeren" (s.u. 3.2.5.8). Die Teile oder Bereiche des Objekts werden im Abschnitt "Beschreibung des Äußeren" näher beschrieben, vgl. Erfassungsanweisung dort.

In einem zweiten Abschnitt werden die Zahl und Art derjenigen Bestandteile angegeben, für die aufgrund ihres kunsthistorischen Ranges als (wiederverwendete) Spolien eigene Beschreibungen angelegt werden. Hierzu sollten Normbegriffe aus dem entsprechenden Thesaurusabschnitt verwendet werden.

3.2.5.6 Maße*

Beschreibung der Abmessungen des Objekts

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	6.1	Dimensions description	ja
LIDO	descriptiveMetadata/object IdentificationWrap/		ja

	objectMeasurementsWrap/ objectMeasurementsSet/ displayObjectMeasurements		
--	--	--	--

Im zugeordneten Freitextfeld werden die Maße des Objekts angegeben. Da für die Zwecke der Einbandbeschreibung nach den wesentlichen Flächen des Einbands oder Buchdeckels ggf. unterschieden werden muss, wurde eine Binnendifferenzierung vorgenommen (nähere Informationen s.u. s. Abschnitt "Beschreibung des Äußeren" [3.2.5.8]). Maße von Bestandteilen einzelner Flächen (z.B. Rahmen, Mittelfeld) werden im Abschnitt "Beschreibung des Äußeren" angegeben.

Bei der Beschreibung eines Spoliums wird nur das Feld „Maße des Vorder-/Oberdeckels“ belegt; die Angaben erfolgen hier je nach der Geometrie des zu beschreibenden Objekts in geeigneter Form in mm.

Maße des Vorder-/Oberdeckels

Die Abmessungen werden in folgendem Format angegeben: Höhe (in mm) x Breite (in mm) x Tiefe (in mm). Als Höhe wird hierbei die Kantenlänge des Objekts verstanden, die bei in Schriftrichtung orientiertem Buch zu liegen kommt; Breite: ... in horizontaler Ausrichtung ... Tiefe: i.d.R. die geringste Kantenlänge.

Maße des Rück-/Unterdeckels

Zum Format vgl. oben, Maße des Vorder/Oberdeckels.

Breite des Rückens

Bei westlichen Bucheinbänden werden nur die Breite des Rückens, am Kopf gemessen, an. Bei asiatischen Buchdeckeln geben Sie hier bitte die Maße der ggf. beschrifteten Stirnseite (Schmalseite) im Format Höhe (vertikale Kante bei lesbarer Schrift) x Breite an, je in mm.

3.2.5.7 Material und Technik*

Für die zugeordneten Indexfelder wurde ein projektspezifischer Thesaurus entwickelt, der die Begrifflichkeiten zur Beschreibung des Objekttyps Prachteinband abbildet (s. Generic Concept Thesaurus, https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Kategorie:Generic_Concept_Thesaurus).

Material und Technik

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	7.1. Materials/Techniques Description	ja	ja
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/eventMaterialsTech/displayMaterialsTech	ja	ja

Im zugeordneten Freitextfeld werden die Substanzen oder Materialien angegeben, die für die Gestaltung des Werks verwendet wurden. Da für die Zwecke der Einbandbeschreibung nach

den wesentlichen Flächen des Einbands oder Buchdeckels ggf. unterschieden werden muss, wurde eine Binnendifferenzierung vorgenommen (nähere Informationen s.u. s. Abschnitt "Beschreibung des Äußeren" [3.2.5.8]).

Bei eher technisch orientierten Projekten könnten die Informationen zu Herstellungstechnik hier näher beschrieben werden; alternativ in CDWA-Abschnitt 11 (facture).

Wenn für verschiedene Werkteile getrennte Material-/Technikangaben vorliegen, ist das gesamte Element zu wiederholen und jeweils das LIDO Unterelement lido:extentMaterialsTech mit dem @type="material" oder @type="technique" zu verwenden.

Material des Vorder- bzw. Oberdeckels:

Es werden Angaben zu Materialien gemacht, die bei der Gestaltung des Vorder- bzw. Oberdeckels Verwendung fanden. Hierbei ist ggf. zwischen Bezugs- und Trägerstoffen zu unterscheiden.

Angaben zum Material des Bezugs- und Trägerstoffes in normierter Form (vgl. Thesaurusabschnitt). Auch Angaben zu Pigmenten bzw. sonstigen Substanzen, aus denen sich eine ggf. vorhandene Malschicht zusammensetzt, können hier erfasst werden.

Material Herkunftsort

Sofern die Herkunft der verwendeten Materialien bestimmt werden kann (z.B. aus materialtechnologischen Untersuchungen), können hier nähere Angaben gemacht werden. Sofern mehrere Materialien Erwähnung finden, muss der Bezug verdeutlicht werden.

Die Beschreibung der Materialien und Techniken der **übrigen Flächen** erfolgt analog zu diesem Beispiel.

Technik der Gestaltung des Vorder- bzw. Oberdeckels

Freitextfeld zur Beschreibung der Technik der Gestaltung.

Normbezeichnung Technik

Angaben zur Technik der Gestaltung in normierter Form (vgl. Thesaurusabschnitt).

3.2.5.8 Beschreibung des Äußeren

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	13.1 Physical Appearance	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/objectIdentificationWrap/objectDescriptionWrap/objectDescriptionSet [@type='physical Appearance']/descriptiveNoteValue [@label='publish']	ja	

In diesem Abschnitt werden (1) allgemeine Angaben zur Geometrie des Objekts und seiner Flächen (z. B. Untergliederung der dekorierten Seiten) (2) Angaben zu untergeordneten Bestandteilen, die nicht als eigenständige Kunstwerke eingestuft werden, und (3) allgemeine

Angaben zum Dekor gemacht. Die ikonografische Interpretation des Dekors wird hingegen in Kapitel 16 erfasst.

Zunächst wird das Äußere des Vorder-/Oberdeckels beschrieben; die Beschreibung der dekorierten Flächen sollte in folgende Abschnitte untergliedert sein:

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

Mittelfeldbegrenzung:

Rahmen:

Sollte es mehr als eine dekorierte Fläche geben, übernehmen Sie bitte die Binnengliederung im Beispiel "Außenseite (Zierseite)" auch für die Innenseite oder andere Flächen; die Beschreibung des Äußeren des Rück-/Unterdeckels erfolgt in paralleler Weise.

Bei der Beschreibung des Rückens/der vorderen Schmalseite sowie der Schnitte/sonstigen Seiten (bei tibetischen Buchdeckeln) sowie des Vorsatzes ist eine Untergliederung des Freitextfeldes nicht erforderlich. Kennzeichnen Sie dekorierte Seiten bitte mit dem Zusatz "(Zierseite)". Sind Flächen undekoriert, bitte dies vermerken.

Indexbegriffe

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung		Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	13.2	Physical Description Indexing Terms	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/object IdentificationWrap/objectDescription Wrap/ objectDescriptionSet [@type='physical Appearance']/descriptiveNoteValue [@label='publish']		ja	

Bei relationalen Datenbanken werden diesem Thesaurusfeld nur Begriffe aus dem entsprechenden Thesaurusabschnitt in normierter Form erfasst. Die Einzelbegriffe werden nach Möglichkeit durch ein Trennzeichen in Unterfelder gegliedert. Im XML-Kontext werden die entsprechenden Thesaurusbegriffe verlinkt.

3.2.5.9 Ausrichtung im Raum und Arrangement

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung		Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	12.1	Orientation Arrangement Description		
LIDO	descriptiveMetadata/objectIdentification Wrap/objectDescriptionWrap/ objectDescriptionSet [@type=' Orientation Arrangement ']/ descriptiveNoteValue			

In diesem Freitextfeld können Angaben zur ursprünglichen Orientierung des Objekts im Raum gemacht werden, falls diese nicht eindeutig ist. Bei tibetischen Buchdeckeln lässt sich z.B. nicht immer zweifelsfrei bestimmen, ob ein Ober- oder Unterdeckel vorliegt.

3.2.5.10 Inschriften und herstellungsbezogene Marken und Zeichen

Beschreibung/Transkription der Inschrift oder des Zeichens, Art der Inschrift oder des Zeichens

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	8.1	Inscription Transcription or Description	ja
	8.2	Inscription Type	ja
LIDO	descriptiveMetadata/objectIdentificationWrap/inscriptionsWrap/inscriptions [@type='Inscriptions/Marks'] [@type='publish']/inscriptionDescription/descriptiveNoteValue	ja	

In diesem Freitextfeld werden ggf. vorhandene Inschriften transkribiert, ihre Lage, Typus und Sprache sowie Schriftform angegeben. Falls bekannt, wird der Autor der Inschrift benannt. Zeichen wie Prägeempel werden in diesem Feld nur erfasst, wenn sie die Herstellung des Objekts betreffen (z.B. Beschauzeichen, Meistermarken, Einbandstempel bei Ledereinbänden). Dienen sie vorrangig dekorativen Zwecken, werden sie hingegen in den Abschnitten zur Beschreibung des Äußeren (3.2.5.8) bzw. zur Ikonographie (3.2.5.14) erfasst.

Falls zweckmäßig, können Teilinformationen zusätzlich differenziert erfasst werden:

Sprache der Inschrift

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	8.5	Inscription Language	ja
LIDO	descriptiveMetadata/objectIdentificationWrap/inscriptionsWrap/inscriptions/ [@type='Inscriptions/Marks'] @type='publish']/inscriptionTranscription [@xml:lang='##']	ja	

Schriftform

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	8.6	Typeface Letterform	ja
LIDO	descriptiveMetadata/objectIdentificationWrap/inscriptionsWrap/inscriptions [@type='Inscriptions/Marks'] [@type='publish']/inscriptionDescription/descriptiveNoteValue	ja	

Autor der Inschrift

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	8.3 Inscription Author	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/objectIdentification Wrap/inscriptionsWrap/inscriptions [@type='Inscriptions/Marks'] [@type='publish']/inscription Description/ descriptiveNoteValue	ja	

3.2.5.11 Überarbeitungsstadien

Frühere Fassung

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	9.1. State Description	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/objectIdentificationWrap/ displayStateEditionWrap/displayState	ja	

In diesem Freitextfeld werden Angaben zu früheren Fassungen oder Überarbeitungszuständen abgelegt, die sich vom aktuellen Zustand des Objekts deutlich unterscheiden.

3.2.5.12 Zustandsberichte

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	14.1 Condition Examination Description	ja	
	14.2 Examination Type	ja	
	14.3 Examination Agent		
	14.4 Examination Date		
LIDO	descriptiveMetadata/objectIdentificationWrap/ objectDescriptionWrap/objectDescriptionSet/ objectDescriptionSet [@type='Condition/Examination']/ descriptiveNoteValue [@label='publish']	ja	

Im Freitextfeld können Beobachtungen über Beschädigungen und den allgemeinen Zustand des Objekts hinterlegt werden. Auch Beschreibungen früherer Erhaltungszustände können hier erfasst werden. In einem XML-basierten Format können im o.g. Freitextfeld ebenfalls die oben genannten Indexinformationen ausgezeichnet werden, die im Kontext einer relationalen Datenbank in separaten Feldern erfasst werden.

3.2.5.13 Restaurierung

Konservatorische Maßnahmen

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	15.1 Conservation Treatment Description	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/ event/	ja	

	eventType/conceptID [@type='URI' @source='LIDO']=http://terminology.lido- schema.org/lido00034 + term=Restauration + event/eventDescriptionSet/descriptiveNoteV alue [@label='publish']		
--	---	--	--

In diesem Freitextfeld können - sofern erwünscht - Maßnahmen beschrieben werden, die mit dem Ziel vorgenommen wurden, den konservatorischen Zustand des Objekts zu verbessern. Maßnahmen, die stark in das äußere Erscheinungsbild des Objekts eingreifen (z.B. durch Hinzufügen oder Entnahme von Bestandteilen) werden hingegen als Überarbeitungen eingestuft und sind in Abschnitt Zustand (3.2.5.12) zu erfassen.

Ausführende Person

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	15.3 Treatment Agent	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/ event/eventActor/ actorInRole/actor [@type='Person']/ actorID [@source='GND'] [@type='local'] + actor [@type='Person']/nameActorSet/ appellationValue [@pref='preferred']	ja	

Falls sinnvoll, kann hier der Name des Restaurators genannt werden.

Datum der Maßnahme

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	15.4 Treatment Date		
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/ event/eventDate/displayDate/		ja

Der Zeitpunkt der Maßnahme sollte möglichst präzise angegeben werden. Sind mehrere Restaurierungsmaßnahmen bekannt oder historisch belegt, können diese in den entsprechenden Wiederholungsfeldern erfasst werden.

frühestmögliches Datum

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	15.4.1 Earliest Date		
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/ event/eventDate /date/earliestDate		ja

Vgl. Angaben zu Abschnitt Entstehung (S. 11-13).

spätestes mögliches Datum

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	15.4.2 Latest Date		
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap /eventSet/event/eventDate /date/latestDate		ja

Vgl. Angaben zu Abschnitt "Entstehung" (S. 11-13).

3.2.5.14 Ikonographie*

Ikonographie

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	16.1 Subject Display		
LIDO	descriptiveMetadata/ objectRelationWrap/subjectWrap/ subjectSet/display Subject		ja

In diesem Freitextfeld findet die ikonographische Interpretation der Dekoration ihren Platz. Da für die Zwecke der Einbandbeschreibung nach den wesentlichen Flächen des Einbands oder Buchdeckels ggf. differenziert werden muss, wurde eine Binnengliederung vorgenommen (nähere Informationen s. Abschnitt "Beschreibung des Äußeren" [3.2.5.8]). Die Binnengliederung des Abschnitts erfolgt in der gleichen Weise wie die Beschreibung des Äußeren. Die ikonographische Interpretation des Rück-/Unterdeckels, des Rückens/ der vorderen Stirnseite, der Schnitte / übrigen Seiten sowie des Vorsatzes erfolgt in paralleler Weise. Anstelle der separaten Erfassung über die unten zitierten Indexfelder wurde im vorliegenden Projekt auf interne Thesaurus-Seiten (Subject Thesaurus Western bzw. Subject Thesaurus Asian) verlinkt; diese Thesaurus-Seiten sind über die zitierten URL mit den entsprechenden Normseiten der IconClass-Klassifikation verknüpft.

Normbegriffe zum allgemeinen Sujet

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	16.2 General Subject Terms	ja	ja
LIDO	descriptiveMetadata/objectRelation Wrap/subjectWrap/ subjectSet/subject [@type='description']/ subjectConcept/ term [@label='generalSubject']	ja	ja

Die Begriffe werden einer geschlossenen Liste in CDWA entnommen: vgl.
http://www.getty.edu/research/publications/electronic_publications/cdwa/18subject.html#general.

Spezifische Normbegriffe zum Sujet

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
--------	-------------------------	------------	----------

CDWA	16.3	Specific Subject Terms	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/objectRelationWrap/subjectWrap/subjectSet/subject [@type='description']/subjectConcept/term [@label='subject'] <i>oder</i> term [@label='keyword']		ja	

In diesem Feld werden in einer relationalen Datenbank spezifische Begriffe aus dem Thesaurusabschnitt (Subject Thesaurus) als Indexbegriffe hinterlegt.

Andere Normbegriffe zur Ikonographie

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	16.4 Outside Iconography Terms	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/objectRelationWrap/subjectWrap/subjectSet/ subject [@type='Subject Matter']/subjectConcept/conceptID [@type='local' @source='Iconclass']	ja	

In diesem Feld werden in einer relationalen Datenbank Begriffe aus externen Normdateien hinterlegt, z. B. aus Iconclass.

Andere Notationen zur Ikonographie, Quelle der Notation

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	16.4.1 Outside Iconography Code	ja	
CDWA	16.4.2 Outside Iconography Source		
LIDO	descriptiveMetadata/objectRelationWrap/subjectWrap/subjectSet/ subject [@type='Subject Matter']/subjectConcept/conceptID [@type='local' @source='Iconclass']	ja	

Im Kontext einer relationalen Datenbank werden alphanumerische Notationen aus externen Normdateien hinterlegt, z.B. die Notation von Iconclass.

3.2.5.15 Stil und Einordnung

Stilistische Einordnung

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	5.1 Styles Periods Description		
LIDO	descriptiveMetadata/objectIdentificationWrap/objectDescriptionWrap/objectDescriptionSet [@type='Styles/Periods/Movements']/descriptive		

	NoteValue @label='publish'>		
--	-----------------------------	--	--

In diesem Freitextfeld erfolgt eine Einordnung des Objekts nach stilistischen/kunsthistorischen Kriterien (falls nötig unter Heranziehung von Vergleichsbeispielen).

Normbegriff Epoche

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	5.2 Periods Indexing Terms	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/periodName/conceptID[@type='local' @source=""] + term	ja	

Hier kann das Objekt einer Kunstepoche zugewiesen werden (Einordnung nach dem ursprünglichen Entstehungskontext). Sofern für das Objekt einbandspezifische Stilbegriffe erfasst werden sollen, können diese ebenfalls hier nachgewiesen werden.⁸

3.2.5.16 Provenienz

Beschreibung der Provenienz

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	23.1 Provenance Description	ja	
LIDO	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/eventType/conceptID [@type='Provenance Description' @source='LIDO']=http://terminology.lido-schema.org/lido00227 + term=provenance + eventDescriptionSet/descriptiveNoteValue	ja	ja

In diesem Freitextfeld werden die Vorbesitzer (Personen oder Institutionen) des Objekts genannt. Die Angaben erfolgen in chronologischer Ordnung; wenn bekannt, wird der Zeitraum des Besitzes in Klammern genannt. Sofern bekannt, werden hier auch frühere Identifikatoren (z.B. Altsignaturen, frühere Inventarnummern des Objekts) benannt.

Zur Befüllung der einzelnen Elemente des Ereignisses zur Provenienz (lido:actor, lido:place, etc.) vgl. die Erläuterungen zur Entstehung (3.2.5.3) und die Beispieldatensätze.

Identifikation von Vorbesitzern: Angaben zu Vorbesitzern oder früheren aufbewahrenden Institutionen (CDWA: 23.5: Owner Agent) sollten mit dem Thesaurus für Personennamen verknüpft werden.

Aufbewahrungsort (CDWA 23.6: Ownership Place): Die Angaben müssen mit der internen Ortsnamen-Normdatei verknüpft sein.

⁸ Es handelt sich um ein projektspezifisches Feld, da eine Unterscheidung nach kunsthistorischen Epochen (z.B. Gotik) und Stilbezeichnungen (z.B. Éventail, Jansenisteneinband) zweckmäßig erscheint.

Frühere Identifikationsnummern:

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	23.8 Owner's Numbers		
LIDO	descriptiveMetadata/objectIdentificationWrap/ repositoryWrap/repositorySet [@type='current']/workID [@type='altIdentifier']		

Neben der Angabe im Freitextfeld sollten frühere Identifikatoren des Objekts, z.B. Altsignaturen oder ältere Inventarnummern auch im Bereich <altIdentifier> hinterlegt werden.

3.2.5.17 Literaturhinweise***Kurztitel der Quelle**

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	27.2 Brief Citation		ja
LIDO	descriptiveMetadata/objectRelationWrap/related WorksWrap/relatedWorkSet/ relatedWork/Object/objectNote [@type='shortCitation']		ja

Kurztitel werden mit dem Nachnamen des Autors, Komma, Kurztitel, Komma, Erscheinungsjahr in Klammern sowie ggf. der Seitenzahl nach Doppelpunkt gebildet, z.B.

Grönbold, <i>Buchdeckel</i> (1991), 33.

Sofern jeder Literaturtitel einzeln aufgenommen werden soll, wiederhole /relatedWorkSet /relatedWork/displayObject /objectNote [@type='shortcitation']

Vollständige bibliographische Angabe

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	27.2.2 Source Full Citation		ja
LIDO	descriptiveMetadata/objectRelationWrap/related WorksWrap/relatedWorkSet/ relatedWork/displayObject/objectNote [@type='citation']		ja

In diesem Projekt werden in der Objektbeschreibung nur Kurztitel aufgeführt; die vollständigen bibliographischen Angaben sind auf je eigenen Literaturlisten der beiden Teilprojekte verlinkt, z.B. https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Literaturliste_Westliche_Prachteinbaende.

3.2.5.18 Urheberrechtsangabe

Angaben zu urheberrechtlichen Beschränkungen zu Beschreibungen und evtl. vorhandenen Digitalisaten des Objekts werden von den Inhabern der Urheberrechte an geeigneter Stelle

(z.B. in der Online-Präsentation der Beschreibungen oder Digitalisate) hinterlegt und nicht gesondert erfasst.

Quelle	Abschnitt / Bezeichnung	Thesaurus?	Pflicht?
CDWA	22.1 Copyright Statement	ja	
LIDO	administrativeMetadata[@xml:lang='##']/rightsWorkWrap/rightsWorkSet/rightsType/conceptID [@type="local"] + term + rightsWorkSet/rightsDate/earliestDate + latestDate + rightsWorkSet/rightsHolder/legalBodyName + legalBodyWeblink oder administrativeMetadata[@xml:lang='##']/rightsWorkWrap/rightsWorkSet /creditLine	ja	ja

In LIDO beschreibt das Feld *rightsType* den Rechtstypus mit einer URI-Rechtsdefinition (conceptID) und den Lizenztyp (term). Unter *rightsDate* ist es möglich, die zeitliche Erstreckung der Urheberrechte zu vermerken und unter *rightsHolder* den dazu gehörigen Rechtsinhaber aufzuführen, idealerweise mit Angabe einer URL. Alternativ ist es möglich, Art und Inhaber der Rechte als Freitext im Feld *creditLine* zu erläutern.

3.2.5.19 Ausstellungen

Auf die Auflistung der Ausstellungen, in denen das beschriebene Objekt gezeigt wurde, wurde verzichtet; die einschlägigen Beschreibungen in Ausstellungskatalogen werden hingegen in den Literaturangaben aufgeführt.

Eine LIDO-Erfassung hierzu ist grundsätzlich möglich. Dafür wird die Ausstellung, in der das Objekt gezeigt wurde, als Event „Exhibition“ (<http://terminology.lido-schema.org/lido00225>) mit allen dazugehörigen Felder angelegt.

3.3 Projektinterne Thesauri

Gemäß den Empfehlungen der *Cataloging Cultural Objects: A Guide to Describing Cultural Works and Their Images* (CCO)⁹ werden zur Indexierung soweit möglich überregionale Normdaten, v.a. die Gemeinsame Normdatei,¹⁰ herangezogen; englische Entsprechungen wurden nach Möglichkeit den Library of Congress Authorities entnommen.¹¹ Für die übrigen, durch diese nicht abgedeckten Konzepte werden interne, projektspezifische normierte Begrifflichkeiten entwickelt. Dies war im Projekt v.a. im Bereich der Sachschlagwörter

⁹ <http://cco.vrafoundation.org/>

¹⁰ <https://portal.dnb.de/opac.htm>

¹¹ <https://authorities.loc.gov/>

(Generic Concept Thesaurus) erforderlich. Hier wurden die Standardwerke der Einbandkunde und einschlägige Online-Thesauri ausgewertet (z.B. Getty Arts and Architecture Thesaurus [AAT], Ligatus, Rare Books and Manuscripts Section: Controlled Vocabularies: Binding Terms, Einbanddatenbank).¹²

Im vorliegenden Projekt wurden die folgenden Entitäten nach Möglichkeit mit normierten Begriffen verlinkt.: 3.3.1 Personen (Person/Corporate Body Authority)

Sofern Personennamen bereits in überregionalen Normdateien enthalten sind, wurden die entsprechenden Thesaurusseiten mit Links zu den Normdatensätzen versehen, vgl.

https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Heinrich_II.,_Heiliges_Römisches_Reich,_Kaiser.

3.3.2 Ortsnamen (*Place/Location Authority*)

Sofern Personennamen bereits in überregionalen Normdateien enthalten sind, wurden die entsprechenden Thesaurusseiten mit Links zu den Normdatensätzen versehen, vgl.

<https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Lothringen>

Nach Möglichkeit wurden hier auch die englischen Entsprechungen der Ortsnamen aufgenommen.

3.3.3 Sachschlagwörter (*Generic Concept Authority*)

Im Bereich von Material und Technik wurde ein einschlägiger Projektthesaurus entwickelt. Die englischen Entsprechungen der Sachschlagwörter wurden nach Möglichkeit aufgenommen, vgl.

<https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Heliotrop>

3.3.4 Ikonographische Erschließung (*Subject Authority*)

Im Bereich der asiatischen, speziell tibetischen Ikonographie sind keine überregionalen Normdateien verfügbar. Daher wurde ein ausführlicher Projektthesaurus entwickelt. Die englischen, tibetischen und Sanskrit-Entsprechungen der Begriffe wurden nach Möglichkeit aufgenommen, vgl.

<https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Avalokiteśvara>

Im Bereich der westlichen Ikonographie wurden die Begriffe der Normklassifikation Iconclass verlinkt; die englische und deutsche Verbalisierung der Klassifikation wird je zitiert, vgl.

https://einbaende.digitale-sammlungen.de//Erzengel_Gabriel

¹² <http://www.getty.edu/research/tools/vocabularies/aat/>; <http://www.ligatus.org.uk/lob/>; https://rbms.info/vocabularies/binding/alphabetical_list.htm; <http://www.hist-einband.de/>.